

# MFT-MULTIFAMILIENTHERAPIE

## EIGENSTÄNDIGES GRUPPENANGEBOT

### LEISTUNGSBESCHREIBUNG

NAME UND KONTAKTDATEN DES TRÄGERS	TROTZDEM E.V. - VEREIN FÜR JUGENDHILFE BERLINER ALLEE 30, 40212 DÜSSELDORF, TELEFON: 0211/8800077, PRÄSENZBÜRO ESSEN BOCHUMER STRASSE 1, 45276 ESSEN, TELEFON: 0201/50726484 <a href="mailto:INFO@TROTZDEM-EV.DE">INFO@TROTZDEM-EV.DE</a>
HILFEFORM UND RECHTL. GRUNDLAGE	Gruppenangebot für mehrere Familien, Eltern mit Kindern auf Grundlage von § 27 SGB VIII in Verbindung mit § 36 Hilfeplanung
ZIELSETZUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Minimierung einer Chronifizierung von destruktiven familiären Prozessen und Vermeidung stationärer Hilfen</li> <li>• Hilfe zur Selbsthilfe im Familiensystem durch Spüren von Selbstwirksamkeit</li> <li>• Erweiterung und Aktivierung der elterlichen Ressourcen durch positive Nutzung von Gruppendruck und der Stärkung von Reflexion im Austausch</li> <li>• Förderung elterlicher und erzieherischer Kompetenz</li> <li>• Erlernen neuer Verhaltens- und Erziehungsmuster durch Üben im Schonraum</li> <li>• Verbesserung der Entwicklungsbedingungen von Kindern</li> <li>• Gegenseitige Unterstützung, Voneinander lernen durch Erzeugung von Treibhauseffekt</li> <li>• Überwinden von Stigmatisierung und schambedingte Isolation durch Förderung von Solidarität</li> <li>• Potenzieren des Erfolges durch gleichzeitige Arbeit mit mehreren Familien</li> </ul>
ZIELGRUPPE	„Multiproblemfamilien“ mit verschiedenen und ggfs. vielfachen Problemlagen und Belastungen: Schulverweigerung, mangelnde Versorgung, destruktive Kommunikationsstrukturen und Verhaltensmuster, eingeschränkte Erziehungsbedingungen, Familien in Rückführungssituationen nach Inobhutnahme oder sonstiger stationärer Unterbringung von Kindern
AUSSCHLUSSKRITERIEN	Die Hilfe ist nicht geeignet bei akuten psychische Erkrankungen, bei denen eine Teilnahme im Gruppenrahmen nicht sinnvoll ist, bei akutem Suchtmittelgebrauch, massiv fehlender Selbststeuerungsfähigkeit, Fehlen von Grundkenntnissen der deutschen Sprache
ARBEITSWEISEN UND -METHODEN	Gleichzeitige Arbeit mit vier bis acht Familien, Eltern einschließlich Kinder/Jugendliche. Zwei FamilientherapeutInnen moderieren und initiieren durch den Einsatz von gezielten die TeilnehmerInnen aktivierenden Übungen Veränderungsprozesse. Konzept beinhaltet vier Phasen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontraktphase</li> <li>• Intensivphase</li> <li>• Stabilisierungsphase</li> <li>• Selbsthilfephase</li> </ul> Im Verlauf zunehmende Zurücknahme der TherapeutInnen und Vernetzung der TeilnehmerInnen untereinander
INTENSITÄT UND DAUER DER HILFE	Gesamtdauer von 1 Jahr mit insgesamt 24 Arbeitseinheiten zu 3 Std , davon 3 ganze Tage Therapeutische Arbeit mit mindestens zwei FamilientherapeutInnen, Selbsthilfetreffen begleitet von TherapeutInnen
SOZIALRÄUMLICHE VERNETZUNG	Kontakte mit Dritten wie Schule, Kita, ÄrztInnen, weiteren relevanten Personen oder Stellen, Telefonkontakte, Austausch mit anderen für die Familie tätigen ambulanten HelferInnen
QUALIFIKATION DER FACHKRÄFTE	Diplom-SozialpädagogInnen/SozialarbeiterInnen/Diplom-HeilpädagogInnen/ PädagogInnen/ PsychologInnen mit Zusatzqualifikation in systemischer Familientherapie
BEREITSCHAFTSDIENST	Steht den MitarbeiterInnen als Beratung und Unterstützung in Krisensituationen 24 Std. täglich auch an Wochenenden und Feiertagen durch Mitglieder des Leitungsteams von TROTZDEM e.V. zur Verfügung
§8A SGB VIII SCHUTZ VON KINDERN UND JUGENDLICHEN	Beim Verdacht oder Vorliegen von Kindeswohlgefährdung ist die Teilnahme unter der Voraussetzung zusätzlicher im HPG vereinbarter Hilfe zur Sicherung des Kindeswohles möglich <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien für „Kindesvernachlässigung“ und „Kindeswohlgefährdung“ sind bekannt</li> <li>• Kinderschutzbeauftragte sind bekannt</li> <li>• Ablaufprozedere für das Verhalten bei KV und KG liegt vor und wird angewandt</li> <li>• Dokumentation</li> </ul>

## EIGENSTÄNDIGES GRUPPENANGEBOT

### LEISTUNGSBESCHREIBUNG

<p>§8 SGB VIII          BETEILIGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen liegen vor und werden angewandt</li> <li>• Verfahren zur Vorbeugung von Gewalt/Umgang mit Gewalt in Institutionen sind bekannt und werden angewandt</li> <li>• TROTZDEM e.V. ist Mitglied der Ombudschaft Jugendhilfe NRW</li> </ul>
<p>QUALITÄTSSICHERUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung an den ethischen Richtlinien des Dachverbandes DGSF</li> <li>• Einsatz von fachlich geeigneten qualifizierten und speziell geschulten MitarbeiterInnen, differenziertes Bewerbungsverfahren</li> <li>• Regelmäßige Fachberatung und Fachbegleitung durch qualifiziertes Leitungspersonal</li> <li>• Kollegiale Beratung</li> <li>• Externe Teamsupervision, Einzelsupervision bei besonderem Bedarf</li> <li>• Fort- und Weiterbildungsangebote</li> <li>• Fortlaufende Dokumentation, Erstellung von Berichten/Erstellung eines umfassenden Abschlussberichtes</li> <li>• Kontinuierliche Weiterentwicklung und Überprüfung des Konzeptes nach den Qualitätskriterien von TROTZDEM e.V. (Struktur-, Prozess-, Ergebnis- und Orientierungsqualität)</li> <li>• Evaluation</li> </ul>